

InfraTouch I AF



D Gebrauchsanweisung

Made in Germany

CE  **IPX4**
AR56

Druck Nr. 29344276de / 02.16



Deutsch

Inhalt

Allgemeine Hinweise zum Saunabaden	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
Stand-by	6
Einstellungen ändern allgemein	8
Anzeige der Soll - Ist - Temperatur	8
Einschalt- und Einstellmöglichkeiten	9
Finnischer Betrieb	9
Aktivieren	9
Einschalten	9
Ausschalten	9
Temperatur einstellen	9
Abfrage	10
Klimabetrieb	10
Aktivieren	10
Einschalten	10
Ausschalten	10
Temperatur einstellen	11
Feuchteintensität einstellen	11
Abfrage	11
IR - Betrieb	12
Aktivieren	12
Einschalten	12
Ausschalten	13
Temperatur einstellen	13
Abfrage	13
Für alle Betriebsmodi gilt	14
Kabinenbeleuchtung	14
Kabinenbeleuchtung dimmen	14
Zeitvorwahl	15
Heizzeitbegrenzung	16
Kombi - Aufwärmphase	16
Das Hilfe - Menü	17
Uhrzeit	18
Farblichtmodus	19
Das Betreiber- Menü	21
Aufrufen des Betreiber - Menüs	21

Lüfter	22
Nachfüllzeit bei Wassermangel	22
Nachheizen	23
Nachheiztemperatur.....	23
Nachheizzeit	23
Dimmen mit Phasenanschnittsteuerung.....	23
Dimmen mit Phasenabschnittsteuerung.....	23
Das Hilfe - Menü.....	24
Fehleranzeige	25
Wechsel der Pufferbatterie.....	26
Der Geräteschalter (Switch-off)	27
Technische Daten	28
Optional anschließbar:	28
Hinweise zum Kauf von Batterien oder Geräten mit Batterien.....	29
Service Adresse	30
Recycling	30
Gewährleistung	30
Allgemeine Servicebedingungen (ASB).....	31

Allgemeine Hinweise zum Saunabaden

Sehr geehrter Kunde,

mit diesem Sauna-Steuergerät haben Sie ein hochwertiges elektronisches Gerät erworben, welches nach den neuesten Normen- und Güterichtlinien entwickelt und gefertigt wurde.

Beachten Sie, dass zu einem wohligen typischen Saunaklima in Ihrer Kabine immer ein optimales Zusammenwirken von Saunakabine, Saunaheizgerät sowie Saunasteuergerät gewährleistet sein muss.

Mit diesem hochwertigen Saunasteuergerät „bedienen“ Sie Ihre Saunaanlage und mit den vielen individuellen Programmiermöglichkeiten werden Sie sicher schnell die Einstellungen finden, bei denen Sie sich am wohlsten fühlen.

Das Empfinden in der Sauna ist subjektiv, daher bedarf es wirklich dem eigenen Empfinden, oder dem der Familie, um die individuellen Einstellungen zu finden.

Werkseitig werden für den finnischen Betrieb 95°C voreingestellt. Für den Feuchtebetrieb betragen diese Einstellungen 60 °C und 50 % Feuchte.

In den anschließenden Bedienungsanweisungen ist beschrieben, wie Sie „Ihr Klima“ in der Kabine vorwählen können. Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, damit Sie schnell und einfach durch die Programmierung finden.

Beachten Sie beim Saunabaden, dass es unterschiedliche Temperaturen in der Kabine gibt. So ist es direkt unter der Kabinendecke am heissesten, während zum Fußboden hin ein deutliches Temperaturgefälle vorhanden ist. Umgekehrt verhält es sich mit der relativen Feuchte, die unter der Kabinendecke am geringsten und zum Fußboden hin am höchsten ist.

Aus Sicherheitsgründen ist der Temperaturfühler mit der Übertemperatursicherung im Bereich über dem Ofen an der Kabinendecke angeordnet, da sich hier üblicherweise die heißeste Zone in der Kabine befindet.

Somit wird es vom Temperaturfühler des Steuergerätes zu Ihrem Anzeigethermometer in der Kabine immer Temperaturunterschiede geben.

So kann z.B. bei einer Temperaturvorwahl von 100 °C durchaus auf Ihrem Anzeigethermometer ein Wert von 85°C - 90°C angezeigt werden. Dies entspricht dann auch den üblichen Klimawerten in der Kabine.

Achten Sie immer auf Hygiene. Legen Sie immer Hand- oder Badetücher unter, damit kein Schweiß auf das Holz tropft.

Um Ihre Kabine vor möglichen Schäden durch den Feuchtebetrieb zu schützen, empfehlen wir nach jedem Feuchtebad ein Nachheizen bzw. ein Nachtrocknen der Kabine.

Zusätzlich kann in schlecht belüfteten Räumlichkeiten ein Lüfter zum Abführen der verbrauchten feuchten Luft verwendet werden.

Um Zugserscheinungen in der Kabine zu vermeiden, sollte eine Lüfterfunktion während des Saunabadens möglichst vermieden werden. Sie sollte nur eingesetzt werden, wenn es vom Kabinenhersteller empfohlen wird.



Stellen Sie immer sicher, dass sich zum Beginn des Heizvorganges keine Gegenstände auf dem Saunasteuergerät befinden. Brandgefahr!

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihrer Anweisung, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
-  Achtung Lebensgefahr: Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- Die Anlage muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz getrennt werden, d.h. Sicherungen bzw. Hauptschalter ausschalten.



Achtung!

Sehr geehrter Kunde,

nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig.

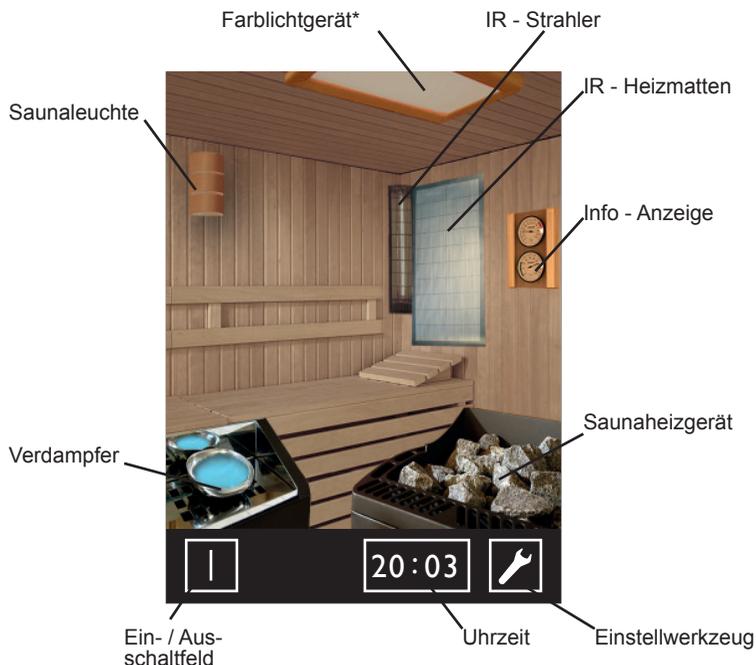
Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.

Stand-by

Der Errichter Ihrer Sauna-, IR-Kabine hat das Steuergerät gemäß der installierten Komponenten individuell konfiguriert.

Die einzelnen Komponenten Ihrer Kabine werden im Stand-by auf dem Display angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt alle möglichen Komponenten und ihre Bedeutung.



Sollten nicht alle, in Ihrer Kabine installierten Komponenten, auf dem Bildschirm sichtbar sein, kontaktieren Sie den Errichter der Sauna - Anlage.



Die Bedienung des Gerätes ist intuitiv und weitgehend selbsterklärend. Auf den nächsten Seiten erklären wir Ihnen die Funktionen und Einstellungen im einzelnen. Lesen Sie diese Anweisung vor dem Gebrauch des Gerätes aufmerksam durch.

Zur Bedienung berühren Sie die entsprechende Abbildung mit dem, im Lieferumfang enthaltenen Touchpen.



Benutzen Sie keine metallischen, spitzen Gegenstände oder Schreibgeräte, dies kann zu Verunreinigungen, Beschädigungen oder Zerstörung des Displays führen.

Verunreinigungen entfernen Sie mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel oder Verdünnungen.

Die einzelnen Komponenten werden, abhängig davon ob sie aktiv, inaktiv oder eingeschaltet sind, verschieden dargestellt.

- AKTIV

deutlich sichtbar



- INAKTIV

transparent sichtbar



- EINGESCHALTET

farblich hinterlegt



Die Betriebsmodi

Finnischer Betrieb ist das reine Heissluftbad.

Der einstellbare Temperaturbereich ist 70 - 110° C [Werkseinstellung 95° C]



oder



Klimabetrieb

ist ein Feuchtluftbad.

Der einstellbare Temperaturbereich ist 30 - 70° C [Werkseinstellung 60° C]

Die Feuchteintensität ist von 0 - 100 % einstellbar. [Werkseinstellung 50 %]

Der Wert ist ein Zeittaktwert und nicht die rel. Luftfeuchtigkeit.



oder



IR - Betrieb

ist eine Infra-Rot - Bestrahlung.

Der einstellbare Temperaturbereich ist 30 - 80° C [Werkseinstellung 65° C]



oder



Es ist nicht möglich IR- und Saunabetrieb (finnischer / Klimabetrieb) gleichzeitig zu aktivieren.

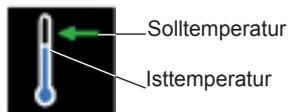
Einstellungen ändern allgemein

Um Einstellungen zu ändern gilt Grundsätzlich:

- Die gewünschte Einstellung anwählen.
- Das entsprechende Symbol berühren. Der geänderte Wert wird rot, oder rot umrandet dargestellt.
- Zur Übernahme des neuen Wertes das grüne Häkchen  berühren. Der neue Wert wird abgespeichert und grün, oder grün umrandet dargestellt.
- Um zum Ausgangsbild zurück zu kehren entweder das Bild oben rechts  oder den Pfeil  berühren.
- Tätigen Sie für ca. 15 Sekunden keine Eingaben, schaltet das Gerät, ohne bereits gemachte Änderungen zu speichern, zum Ausgangsbild zurück.

Anzeige der Soll - Ist - Temperatur

Werden, im Betrieb, durch Berühren des  - Symbols abgefragt, zeigt ein stilisiertes Thermometer die Solltemperatur (grüner Pfeil) und die Isttemperatur (Füllung) an.



Einschalt- und Einstellmöglichkeiten

Finnischer Betrieb

Aktivieren

Berühren Sie das Heizgerätesymbol mit dem Touchpen

Im Display wird nur das Heizgerät klar abgebildet. IR-Komponenten und Verdampfer erscheinen transparent. Sollte der Verdampfer aktiv sein, muss er durch Berühren mit dem Touchpen deaktiviert werden.

Einschalten



Berühren Sie das Ein- / Ausschaltsymbol  für ca. 3 Sekunden. Das Heizgerät und die Saunaleuchte schalten ein.
Im Display erscheinen die Saunasteine rötlich und die Saunaleuchte wird eingeschaltet dargestellt.



ca. 3 Sekunden



Ausschalten



Berühren Sie das Ein- / Ausschaltsymbol . Das Heizgerät wird ausgeschaltet.

Die Saunaleuchte wird nicht automatisch ausgeschaltet.



Temperatur einstellen

Anwählbar durch:



- Berühren des Heizgerätesymbols für ca. 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 

Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen



70 - 110° C



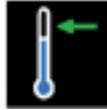
Abfrage

Durch Berühren des  können Sie

die Restheizzeit



und die Soll- Isttemperaturen
abfragen.



Klimabetrieb

Aktivieren

Berühren Sie das Verdampfersymbol mit dem Touchpen

Im Display wird das Heizgerät und der Verdampfer klar abgebildet. IR-Komponenten erscheinen transparent.

Einschalten



Berühren Sie das Ein- / Ausschaltsymbol  für ca. 3 Sekunden. Das Heizgerät

, der Verdampfer und die Saunaleuchte schalten ein. Im Display erscheinen die Saunasteine rötlich, der Verdampfer arbeitet und die Saunaleuchte wird eingeschaltet dargestellt.



ca. 3 Sekunden



Ausschalten



Berühren Sie das Ein- / Ausschaltsymbol . Der Verdampfer wird ausgeschaltet und der Nachheizvorgang wird eingeschaltet.

Die Saunaleuchte wird nicht automatisch ausgeschaltet.



Nachheizzeit bedeutet, die Kabine wird, um auszutrocknen, für die eingestellte Zeit (werksmäßig 20 min.) auf die Nachheiztemperatur (werksmäßig 95° C) aufgeheizt. Auf dem Display wird dies durch die in roten Ziffern blinkende Anzeige der verbleibenden Nachheizzeit angezeigt. Nach Ablauf der Nachheizzeit wird auch der Saunaofen abgeschaltet. Wollen Sie das Nachheizen vorzeitig beenden, berühren Sie erneut die  Schaltfläche.

Temperatur einstellen



Anwählbar durch:

- Berühren des Heizgerätesymbols für ca- 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 



Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen

 /  30 - 70° C 

Feuchteintensität einstellen



Anwählbar durch:

- Berühren des Verdampfersymbols für ca- 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 

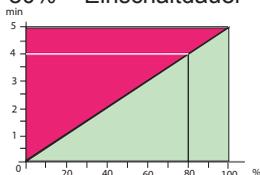


Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen

 /  0 - 100 % 

Bei den eingestellten Wert handelt es sich um einen Zeittaktwert.

(z.B. 80% = 80% = Einschaltdauer = Verdampfer 4 Minuten ein - 1 Minute aus



Abfrage

Durch Berühren des  können Sie

die eingestellte Feuchteintensität



die Restheizzeit



und die Soll- Isttemperaturen
abfragen.



IR - Betrieb

Hier können zwei verschiedene Strahlungsquellen installiert sein.

IR - Strahler, angezeigt durch das Symbol



oder IR - Heizfolien, angezeigt durch das Symbol



Die Bedienung beider Strahlungsquellen ist gleich, deshalb zeigen wir die Bedienung für beide am Beispiel der IR - Heizfolien.

Aktivieren

Berühren Sie das IR - Heizfoliensymbol mit dem Touchpen

Im Display wird die IR - Heizfolie klar abgebildet. Verdampfer und Heizgerät erscheinen transparent.

Einschalten



Berühren Sie das Ein-/Ausschaltssymbol  für ca. 3 Sekunden. Die IR - Heizfolien und die Saunaleuchte schalten ein.
Im Display erscheint die IR - Heizfolie mit einer rötlichen Aura



ca. 3 Sekunden



Ausschalten



Berühren Sie das Ein- / Ausschaltsymbol . Die IR - Heizfolien werden ausgeschaltet.



Die Saunaleuchte wird nicht automatisch ausgeschaltet.



Temperatur einstellen



Anwählbar durch:

- Berühren des IR - Heizfoliensymbols, für ca- 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 



Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen



30 - 80° C



Abfrage

Durch Berühren des  können Sie

die Restheizzeit



und die Soll- Isttemperaturen



abfragen.

Für alle Betriebsmodi gilt

Wenn in der Kabine 90% der eingestellten Temperatur erreicht sind, jedoch spätestens bei 80° C erscheint im Display eine Person.



Durch Berühren der Person > 3 Sek. kann zu einer männlichen oder weiblichen Person gewechselt werden.

Kabinenbeleuchtung

Durch kurzes Berühren des Lampensymbols  kann die Kabinenbeleuchtung jederzeit ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Die Kabinenbeleuchtung wird bei jedem Einschalten der Sauna, egal in welchem Modus, eingeschaltet.

Wird die Sauna ausgeschaltet, geht die Beleuchtung erst mit einer Verzögerung von ca. 30 Minuten selbstständig aus.

Kabinenbeleuchtung dimmen



 Achten Sie darauf, dass das eingesetzte Leuchtmittel dimmbar ist. Beachten Sie Seite 23.

Anwählbar durch:

- Berühren des Leuchtsymbols für ca- 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 



Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen.

Bei nicht dimmbaren Leuchtmitteln, z.B. handelsübliche Sparlampen oder Leuchten mit Steckernetzteil, muss hier 100% eingestellt werden. ansonsten kann es zur Zerstörung von Teilen der Steuerung kommen.

 /  0 - 100 % 



Weitere Einstellmöglichkeiten

Durch Berühren der Schaltfläche  gelangen Sie zu weiteren Einstellmöglichkeiten und zum Hilfe-Menü.



Zeitvorwahl

Mit der Zeitvorwahl können Sie den Start Ihrer Saunaanlage innerhalb von 24 Stunden vorwählen.



Stellen Sie hierbei immer sicher, dass sich zu Beginn des Heizvorganges keine Gegenstände auf den Heizgeräten befinden. Brandgefahr!



00:00 - 23:55  in 5 Minuten Schritten.

Nach ca. 15 Sekunden schaltet das Gerät in den Stand-by-Modus. Die Zeitvorwahl ist aktiviert, zu erkennen an der grün blinkenden Einschaltzeit. Bei Erreichen der Einschaltzeit schaltet das Gerät automatisch ein.

Bedenken sie, dass die Kabine im Saunabetrieb ca. 40 - 50 Minuten aufheizen muss, um ein angenehmes Klima in der Kabine zu erreichen. Wenn Sie z.B. um 18:00 Uhr mit Ihrem Saunabad beginnen wollen, wählen Sie als Vorwahlzeit 17:10 Uhr.

Wollen Sie die Zeitvorwahl deaktivieren, berühren Sie für ca. 3 Sekunden die Schaltfläche , bis die grün blinkende Einschaltzeit erlischt.



Heizezeitbegrenzung

Nach Ablauf dieser Zeit wird die Saunaaanlage automatisch abgeschaltet.

 /  00:30 - 6:00 

Folgende Einstellung ist nur möglich, wenn das Gerät für den gewerblichen Betrieb mit max 12 h Heizezeitbegrenzung konfiguriert ist.

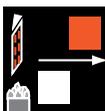
 /  00:30 - 12:00 

Folgende Einstellung ist nur möglich, wenn das Gerät für den gewerblichen Betrieb mit max 24 h Heizezeitbegrenzung konfiguriert ist.

 /  00:30 - 24:00 

Die Aufhebung der Heizezeitbegrenzung ist nur möglich, wenn das Gerät für den gewerblichen Betrieb mit max 24 h Heizezeitbegrenzung konfiguriert ist.

 /  -:- 



Kombi - Aufwärmphase

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn IR-Strahler oder IR-Heizfolien und ein Saunaheizgerät installiert sind.

Ist diese Funktion aktiviert, heizt das Saunaheizgerät erst die Kabine auf. Ist die voreingestellte Temperatur erreicht erscheint die Person auf dem Display, das Heizgerät wird aus- und die IR-Strahlungsquelle eingeschaltet.

Die Kabinentemperatur kann, wie zuvor beschrieben, jedoch nur von 20° bis 40° C eingestellt werden. Während der Aufwärmzeit blinkt das IR-Strahlungsquellen-Symbol auf dem Display.

Ist die Kabinentemperatur erreicht und die IR-Strahlungsquellen sind eingeschaltet, wird die Temperatur nicht mehr durch das Saunaheizgerät nachgeregelt.

 /  

Das Hilfe - Menü



Wählen Sie zunächst die gewünschte Sprache



Hier werden alle relevanten Parameter angezeigt und deren Funktion kurz beschrieben. Durch Berühren der entsprechenden Symbole gelangen Sie direkt zur gewünschten Einstellmöglichkeit. Mit ◀ und ▶ können Sie die gewünschte Seite des Menüs auswählen.





Uhrzeit

Anwählbar durch:

- Berühren der Uhrzeitanzeige für ca. 3 Sekunden.
- Auswahl im Menü Hilfe 

20:03

Diese Einstellung kann sowohl im aus-, als auch im eingeschalteten Zustand erfolgen

 /  00:00 - 23:59 



Farblichtmodus

ist nur bei optional eingebautem Farblichtmodul
(Art.Nr. 94.2761) anwählbar

Beim Ein- und Ausschalten der Saunaanlage, egal in welchen Modus, wird das Farblicht ebenfalls ein- oder ausgeschaltet.

Zusätzlich kann das Farblicht durch Berühren des Farblichtgerätes auch unabhängig von der restlichen Saunaanlage ein- oder ausgeschaltet werden.

Einstellungen

Anwählbar durch:

- Berühren länger 3 Sek. des Farblichtes auf dem Display.
- Auswahl im Menü Hilfe .



Farbwechsel

rot - gelb - grün - blau Farbverweildauer kann in  eingestellt werden.



1 - 10 Min 



rotes Dauerlicht



gelbes Dauerlicht



grünes Dauerlicht



blaues Dauerlicht



bei optional eingebautem Farblichtmodul zur
EmoLux-Anbindung (ArtNr. 94.5152).



weisses Dauerlicht



gelbes Dauerlicht



rotes Dauerlicht



grünes Dauerlicht



blaues Dauerlicht



Farbwechsel
rot - gelb - grün - blau
Farbverweildauer 1 Min.



Farbwechsel
rot - gelb - grün - blau
Farbverweildauer 4 Min.



Kontinuierlicher
Farbwechsel



Sonnenaufgang

Das Betreiber- Menü

Im Betreiber - Menü werden grundlegende Parameter eingestellt, die später nur selten geändert werden. Die hier getätigten Einstellungen sollen mit Bedacht vorgenommen werden.

Um diese Einstellungen vor unsachgemäßen oder ungewollten Änderungen zu schützen, ist dieses Menü durch eine CODE - Nummer geschützt.

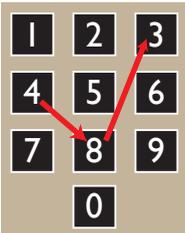
Aufrufen des Betreiber - Menüs

Berühren Sie nun das  Symbol unten rechts für ca. 3 Sekunden, es erscheint ein numerischer Tastenblock.

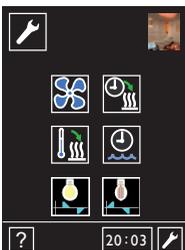
 > 3 Sekunden



Geben Sie hier die Ziffern **483** ein und Bestätigen die Eingabe durch .



Das Gerät wechselt zum Betreiber - Menü



Hier haben Sie folgende Einstellmöglichkeiten:

Lüfter

Anwählbar durch:

- Auswahl im Betreiber - Menü 
- Auswahl im Menü Hilfe 



Lüfter aus

1

1/3 Leistung

2

2/3 Leistung

3

volle Leistung

Nachfüllzeit bei Wassermangel

Anwählbar durch:

- Auswahl im Betreiber - Menü 
- Auswahl im Menü Hilfe 



Wenn Ihr Ofen Wassermangel (Fehlermeldung „E510“) meldet, haben Sie die hier eingestellte Zeit (aus Sicherheitsgründen max. 5 Minuten), innerhalb der Sie Wasser nachfüllen können.

Achten Sie darauf, dass die Geräteteile heiß sein können und beim Nachfüllen starker Dampf austreten kann. **!!!Verbrühungsgefahr!!!**

Hält die Wassermangelmeldung länger als die eingestellte Zeit, schaltet Ihr Steuergerät die gesamte Saunaaanlage aus.

Auf dem Display erscheint die Fehlermeldung „E511“.

Wie Sie Anlage wieder in Betrieb nehmen können entnehmen Sie dem Kapitel Fehleranzeigen.

 /  0:00 - 5:00 min 

Nachheizen

Nach Ausschalten des Feuchtebetriebes heizt der Ofen für die Dauer der „Nachheizzeit“ auf die „Nachheiztemperatur“ um die Kabine nachzutrocknen.

Nachheiztemperatur

Anwählbar durch:

- Auswahl im Betreiber - Menü .
- Auswahl im Menü Hilfe .



 /  70 - 110° C 

Nachheizzeit

Anwählbar durch:

- Auswahl im Betreiber - Menü .
- Auswahl im Menü Hilfe .



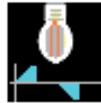
 /  0:00 - 2:00 h 

Dimmen mit Phasenanschnittsteuerung



Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Saunaleuchte mit phasenanschnitt dimmbaren Leuchtmitteln betrieben wird.

Dimmen mit Phasenabschnittsteuerung



Wählen Sie diese Option, wenn Ihre Saunaleuchte mit phasenabschnitt dimmbaren Leuchtmitteln betrieben wird.

Informationen zur Eignung der Leuchtmittel entnehmen Sie bitte dem Datenblatt oder der Verpackung des Leuchtmittels.

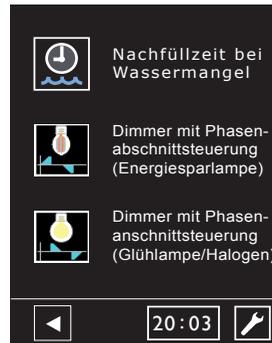


Das Hilfe - Menü

In der Anzeige „Betreiber - Menü“ gelangen Sie durch berühren der Schaltfläche  in das Hilfe - Menü.

Wählen Sie zunächst die gewünschte Sprache.

Hier werden die einzelnen Symbole kurz erklärt.



Fehleranzeige

Um Ihnen bei einem eventuell auftretenden Fehler eine Sofortdiagnose zu zeigen, können auf dem Display nachfolgende Fehler über Fehlercode ermittelt werden.



Fehlercode	Fehler	Abhilfe
E 100	Unterbrechung Temperaturfühler	Leitungen bzw. Fühler überprüfen Der jeweilige Fühler hat bei 20° Raumtemperatur ca. 1,9 kΩ
E 101	Kurzschluss Temperaturfühler	ggf. Fühler auswechseln
<hr/>		
E 211	Unterbrechung Übertemperatursicherung	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
<hr/>		
E 510	Wassermangel - Nachfüllzeit	Wasser nachfüllen
E 511	Wassermangel - Nachfüllzeit überschritten	Zur Quittierung der Fehlermeldung nach Wassermangel füllen Sie zunächst Wasser in den Verdampfer. Achten Sie darauf, dass die Geräteteile heiß sein können und beim Nachfüllen starker Dampf austreten kann. !!!Verbrühungsgefahr!!! Durch berühren des Symbol  für ca. 3 Sekunden nehmen Sie die Anlage wieder in Betrieb.
<hr/>		
E 900	Kommunikationsfehler	Kontaktieren Sie Ihren Händler.
<hr/>		

Wechsel der Pufferbatterie

Bei Netzausfall läuft die im Gerät integrierte Uhr weiter. Ist dies nicht der Fall (nach einer Netzunterbrechung zeigt das Gerät nicht die richtige Uhrzeit an) ist das ein Zeichen dafür, dass die im Steuerteil verbaute Pufferbatterie leer ist. Ersetzen Sie die leere Batterie durch eine im Fachhandel erhältliche neue 3 Volt Batterie vom Typ **CR 2032**.

Machen Sie vor der Auswechslung das gesamte Gerät spannungsfrei. (Sicherungen ausschalten).

Demontieren Sie nun das Steuerteil aus der Kabinenwand.

Auf der Platine finden Sie oben rechts die Pufferbatterie. Entfernen Sie die leere Batterie und stecken Sie die neue Batterie mit der Beschriftung nach oben in die Halterung.

Verwenden Sie hierzu keine Metallwerkzeuge, Pinzetten etc., da sonst die Gefahr eines, die Batterie zerstörenden Kurzschlusses besteht.

Anschließend montieren Sie das Steuerteil wieder in der Kabinenwand.

Nach Wiedereinschalten der Spannung müssen Sie noch die aktuelle Uhrzeit, wie zuvor im Kapitel „Uhrzeit“ beschrieben, einstellen.



Der Geräteschalter (Switch-off)

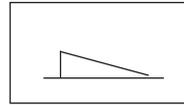
Auf der Oberseite des Leistungssteuergertes finden Sie den Geräteschalter. Mit diesem Schalter können Sie die Elektronik im Störfall vom Netz trennen.

Im Störfall drücken sie den Geräteschalter auf den linken Teil der Wippe bis zum ersten Rastpunkt (Schalterstellung 0). Das Gerät ist nun komplett ausgeschaltet.

Um bei ausgeschaltetem Gerät das Licht in der Kabine einzuschalten, drücken Sie auf den linken Teil der Wippe bis zum zweiten Rastpunkt (Schalterstellung II).

Um das Gerät wieder betriebsbereit zu machen, schalten Sie in die Ausgangsposition zurück (Schalterstellung I).

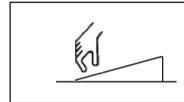
Geräteschalter



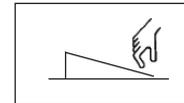
= Gerät eingeschaltet



= Gerät ausgeschaltet



= Licht eingeschaltet



Technische Daten

Nennspannung:	230 V N AC 50 Hz
Schaltleistung:	max. 3,3 kW ohmsche Last (AC1 - Betrieb)
Klimabetrieb:	2 kW + 1 kW für Verdampfereinrichtung erweiterbar durch Anschluss von Leistungsschaltgeräten
Heizzeitbegrenzung:	6 h, 12 h, unbegrenzt
Anzeige:	Touch-Display
Schutzart:	IPx4 nach EN 60529 Spritzwasserschutz
Regelbereich Saunabetrieb:	70 bis 110°C
Regelbereich Feuchtebetrieb:	30 bis 70°C
Regelbereich IR-Betrieb:	30 bis 80°C
Feuchtesteuerung:	zeitproportionale Verdampferansteuerung
Fühlersystem:	KTY-Sensor mit Sicherheits-Temperaturbegrenzer 142°C
Wasserstandsüberwachung:	Wassermangel im Verdampfer führt zum automatischen Abschalten
Regelcharakteristik:	Digitale Zweipunktregelung
Lüfterleistung:	min.25W max.100Wmax.500mA(nurLüfterohneAnlaufkondensator)
Licht:	min 25W max.100 W max. 500 mA (nur ohmsche Last, wir empfehlen die Verwendung von Backofenlampen.)
Farblicht (optional):	max. 100 W je Farbe
Nachheizen:	0-60 min. nach Ausschalten des Feuchteprogramms
Fehleranzeige:	über Warndreieck (blinkend) und Fehlercode am Touch-Display
Umgebungstemperaturen:	-10°C bis +35°C
Lagertemperaturen:	-20°C bis +60°C

Optional anschließbar:



Farblichtmodul

Art.Nr.: 94.2761



EmoLux - Farblichtmodul

Art.Nr.: 94.5152



GSM „Handy“
Fernstartmodul

Art.Nr.: 94.4905

Hinweise zum Kauf von Batterien oder Geräten mit Batterien

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder Akkus, oder Geräten, die mit Batterien oder Akkus betrieben werden, sind wir als Händler gemäß dem Batteriegesetz verpflichtet, über diesbezügliche Regelungen und Pflichten zu informieren:

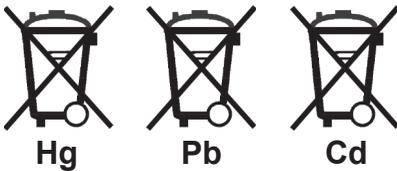
Altbatterien dürfen nicht in den Hausmüll. Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Batterien zu einer geeigneten Sammelstelle beim Handel oder der Kommune zu bringen. Die Abgabe ist für Sie kostenlos. Sie können ihre gebrauchten Batterien auch an uns zurückschicken. Die Rücksendung der Batterien/Akkus an uns muss in jedem Fall ausreichend frankiert erfolgen:

EOS Saunatechnik GmbH

Schneiderstriesch 1

35759 Driedorf, Germany

Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe oder Schwermetalle, die der Umwelt und der Gesundheit schaden können. Außerdem enthalten Batterien wertvolle Rohstoffe, die wieder verwertet werden.



Die Mülltonne bedeutet: Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll.

Die Zeichen unter den Mülltonnen stehen für:

Pb: Batterie enthält Blei

Cd: Batterie enthält Cadmium

Hg: Batterie enthält Quecksilber



Recycling

Nicht mehr gebrauchte Geräte / Leuchtmittel sind gem. Richtlinie 2002/96 EG bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Werkstoffsammelstelle abzugeben. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Service Adresse

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1

35759 Driedorf
Germany

Tel: +49 (0)2775 82-514
Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-sauna.de
www.eos-sauna.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert bei gewerblicher Nutzung 2 Jahre und bei privater Nutzung 3 Jahre.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Allgemeine Servicebedingungen (ASB)

I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend. Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

II. Preise und Zahlungsbedingungen

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-) Installation
- Transport, Porto und Verpackung
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld abzusprechen. Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber weiter berechnet.

V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert. Wir weisen an dieser Stelle

ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur in dem Fall, dass Installation, Betrieb und Wartung gemäß der Herstellerangabe in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgte.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme üblicher Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Starter, Gas- oder Öldruckdämpfer sowie Acrylglas-scheiben, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt.

Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung.